

## Winterweizensorte

Noch rechtzeitig zur Herbstsaat hat das Bundessortenamt die Winterweizensorte Primus für die DSV Deutsche Saatveredelung AG amtlich zugelassen. Der B-Weizen Primus zeichnet sich laut Hersteller durch ein außerordentlich hohes Ertragspotenzial aus. Die Sorte erreichte in den diesjährigen Landessortenversuchen überragende Kornerträge und lag mit einem Relativertrag von 105 Prozent im Mittel über 27 Standorte mit an der Spitze aller geprüften Sorten. Primus bestätigte damit die bereits sehr guten Ergebnisse der 3-jährigen Wertprüfung 2006 bis 2008. Die Sorte ist daher im Kornertrag Stufe 1 und 2 amtlich mit der Note 8 (= hoher bis sehr hoher Kornertrag) beschrieben. Primus zeige eine mittel bis späte Reife und lege seinen enormen Ertrag über eine hohe bis sehr hohe Kornzahl pro Ähre an. Sein hohes Ertragsniveau erreiche er auf allen Standorten und in allen Regionen. Dank seiner sehr guten Standfestigkeit, Halmbruchresistenz und sehr ausgewogenen Krankheitsresistenzen gegenüber den wichtigsten Blattkrankheiten Mehltau, Septoria und DTR sowie ausreichender Braunrostresistenz bei ausreichender Winterhärte ist Primus auch als Stoppelweizen geeignet. Hervorzuheben sind noch die gute Auswuchsfestigkeit und die hohe Mehlausbeute der Sorte.

### I. G. Pflanzenzucht

Postfach 151704

80050 München

Tel.: 089-532950-10, Fax: -60

Internet: [www.ig-pflanzenzucht.de](http://www.ig-pflanzenzucht.de)

E-Mail: [info@ig-pflanzenzucht.de](mailto:info@ig-pflanzenzucht.de)

## Düngetechnik

Der neue, kleine Separator aus dem Hause Bauer, Voitsberg, ist einfach aufgebaut, günstig in der Anschaffung und äußerst kompakt. Das zylindrische Gerät ist 1,1 m hoch und hat einen Durchmesser von 0,36 m. Trotzdem separiert die 180 kg schwere Maschine fünf bis 14 m<sup>3</sup> Substrat in einer Stunde. Wirtschaftsdünger mit einem Trockensubstanzgehalt (TS) von ein bis zu zehn Prozent können mit dem neuen Compact in ihre flüssige und feste Phase geteilt werden, heißt es in den Herstellerangaben. Herzstück der Anlage ist eine vertikal angebrachte Schnecke, die von einem Sieb vollständig (360 °C) umgeben ist. Das zu separierende Substrat wird am unteren Ende des Zylinders eingeleitet und von der Schnecke langsam nach oben transportiert. Die flüssige Phase wird durch das Sieb gedrückt und rinnt durch einen eigenen Abfluss ab. Die fes-

ten Inhaltsstoffe wandern bis in den Zylinderkopf, wo sie von einem Schieber in den Auswurfschacht geleitet werden. Das separierte Material weist einen Trockensubstanzgehalt von bis zu 28 Prozent auf.

Der Antrieb des Systems (ein 1,1 kW starker Elektromotor samt Getriebe) sitzt im Inneren der Schnecke, dem sogenannten Seelenrohr, und sorgt verlässlich für rund 30 U/min. Das patentierte Konzept gewährleistet eine energieeffiziente Trennung des Wirtschaftsdüngers. Die Vorteile der Separation liegen auf der Hand: Die trockene Substanz kann platzsparend gelagert werden und eignet sich zur Kompostierung. Die flüssige Phase ist homogener und einfacher auszubringen. Regelmäßiges Aufrühren von Lagune oder Güllegrube entfällt.

Vorerst werden vier Siebgrößen mit einer Maschengröße von 0,25 bis 0,75 mm angeboten. Weiters kann über einen verstellbaren Konus am Ende der Schnecke der Feuchtigkeitsgehalt der festen Phase eingestellt werden. Der neue Separator soll ab Herbst dieses Jahres vorgestellt werden.

### Röhren- und Pumpenwerk Bauer

Kowaldstr. 2, A-8570 Voitsberg

Tel.: 0043-3142-200-0, Fax: -205

E-Mail: [bauer@bauer-at.com](mailto:bauer@bauer-at.com)

Internet: [www.bauer-at.com](http://www.bauer-at.com)

## Futtermittel

Schaette erweitert sein Programm an phytotherapeutischen Tierarzneimitteln um zwei Ergänzungsfuttermittel, die gemäß der VO (EG) Nr. 834/2007 und VO (EG) Nr. 889/2008 für den Einsatz auf biologisch wirtschaftenden Betrieben zertifiziert sind und die Gesundheit der Tiere stärken sollen.

Das Kräuter-Mineralfutter Ursonne Rinder Premium-B sowie der Kräuterzusatz Bio Rinder Kräuter + enthalten laut Hersteller 27 beziehungsweise 90 Prozent stoffwechselanregende Kräuter. Diese stammen komplett aus ökologischem Anbau. Brennnesselkraut und Mariendistelsamen fördern zum Beispiel auch die Funktion von Nieren- und Leberstoffwechsel, Wermut wirkt appetitanregend und Fenchelsamen unterstützen die Milchbildung. Bockshornkleesamen sind für ihre kräftigende und anregende Wirkung auf die Magen- und Darmtätigkeit bekannt. Weitere Kräuter-Wirkstoffkomplexe zielen laut einer Pressemitteilung von Schaette auf die Kräftigung der Klauen sowie der Fruchtbarkeit.

### Dr. Schaette GmbH

Stahlstraße 5, 88339 Bad Waldsee

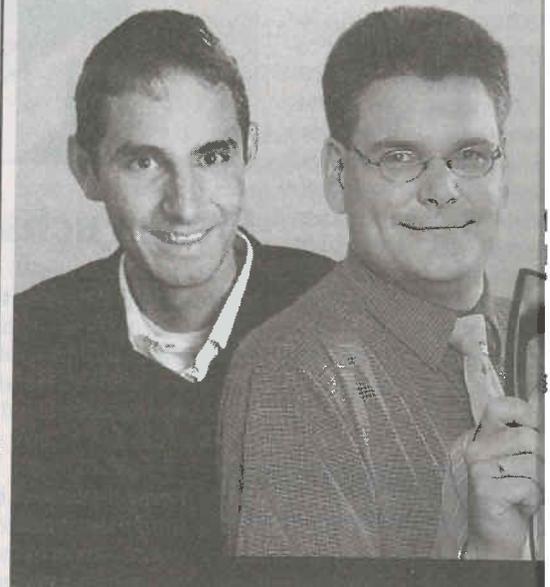
Tel.: 07524-4015-0, Fax: 07524-4015-40

E-Mail: [post@schaette.de](mailto:post@schaette.de)

Internet: [www.schaette.de](http://www.schaette.de)

# 0800/32 40 2

Christoph Gastl, Ralf Brune, Jens Luckhar



# syngenta

## Ungräser und Unkräuter im Herbst sicher bekämpfen Falkon®<sup>1</sup> + Axial® 50

„Wie kann ich den zu erwartenden starken Halmbesatz auf meinen Getreideflächen im Herbst wirksam bekämpfen und gleich Unkräuter wie Ausfallraps, Kamille und anderen Arten erfolgreich kontrollieren?“

Auf Standorten mit Windhalm und einer breiten Mischverunkrautung empfehle ich Ihnen das neue Getreideherbizid **Falkon** mit 1,0 l/ha. **Falkon** enthält die Wirkstoffe Penoxsulam und Diflufenican und hat sowohl Boden- als auch Blattwirkung. Es ist besonders wirkungsstark gegen Windhalm, Ausfallraps, Kamille, Storchschnabel- und Knöterich-Arten und zeigt auch auf humosen Standorten eine sehr gute Wirkungssicherheit. **Falkon** kann in Mischungen eingesetzt werden und ist in allen Arten sehr gut verträglich.

„Auf einigen Flächen habe ich neben dem Windhalm auch leichten bis mittleren Ackerfuchsschwanz\* festgestellt. Können Sie mir einen Mischpartner zu **Falkon** empfehlen?“

Ja, bei zusätzlichem leichtem oder mittlerem Ackerfuchsschwanz\* empfehle ich Ihnen 0,9 l/ha Mischpartner in der Kombination mit 0,9 l/ha **Falkon**.

\*: sensitive Biotypen, Ungräser müssen aufgelaufen sein  
\*: Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft  
\*: Registrierte Marke der Dow AgroSciences LLC